

## Der Countdown für die Fernwärme läuft

**Der nächste Winter und die nächste Heizperiode kommen bestimmt. Als Mieter von Sahle Wohnen können Sie Ihr Zuhause dann auf besonders klimaverträgliche Weise beheizen: mit Fernwärme.**



Zeit zum Umrüsten für Hans-Jürgen Pfeiffer (r.) und sein Hauswart-Team (kl. Foto). Die bisherigen Heizungsanlagen haben ausgedient. Dafür gibt's dann den Anschluss an die Fernwärme.

Die Heizungsanlagen in unseren Häusern werden an das Fernwärmenetz der Detmolder Stadtwerke angeschlossen. Seit Anfang April ist eine Spezialfirma im Auftrag des kommunalen Energieversorgers damit beschäftigt, im Wohnquartier am Hiddeser Berg die erforderlichen Rohrleitungen zu verlegen.

### Umweltfreundlich und preiswerter

Im Vordergrund der neuen Wärmeversorgung steht der Klimaschutz. So ist bei der Fernwärme jede Kilowattstunde Wärme mit weniger als 50 Gramm des klimaschädlichen Gases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) belastet. Übliche moderne Heizungsanlagen haben einen Ausstoß von mehr als 220 Gramm CO<sub>2</sub>. Neben der Umweltfreundlichkeit sind bei der

Fernwärme aber auch geringere Heizkosten zu erwarten – ein wesentlicher Aspekt für jeden Mieter. „Die Fernwärme ist auch effizienter als herkömmliche Gas- oder Ölheizungen“, nennt Hans-Jürgen Pfeiffer, Gebäudebetreuer von Sahle Wohnen, den Grund.

### Voll im Zeitplan

Gegenwärtig geht der Ausbau des Leitungsnetzes auf die Zielgerade. In der Felix-Fechenbach-Straße ist die Trasse bereits fertig. In der Fritz-Reuter-Straße ist die Rohrleitung zur Hälfte verlegt. „Ab Juli steht dann als nächstes die Martin-Luther-Straße auf dem Programm. Daran schließen sich die Tiefbauarbeiten am Eichendorffweg an, dem letzten Abschnitt am Hiddeser Berg“, informiert Hans-Jürgen Pfeiffer. Gegenwärtig liegt das Vorhaben voll im Zeitplan. Wenn das so bleibt, ist der 15. Oktober der Stichtag für die Inbetriebnahme des Leitungsnetzes. „In den Herbstferien werden unsere Häuser dann nach und nach an die Fernwärmeversorgung angeschlossen“, kündigt Rolf Winter vom Kundencenter an.

### Bitte beachten!

Während der Baumaßnahme in der Martin-Luther-Straße ist die dortige Haltestelle der Stadtbuslinie 702 außer Betrieb. Eine Ersatzhaltestelle wird in der Nähe eingerichtet.

## Willkommen

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

mit dem Ausbau ihrer Fernwärmeversorgung haben sich die Detmolder Stadtwerke ehrgeizige Ziele gesetzt: Rund 40.000 Tonnen CO<sub>2</sub> sollen durch den Einsatz von Fernwärme ab 2011 Jahr für Jahr eingespart werden – ein klares Plus für Umwelt und Klima, zu dem Sahle Wohnen durch den Fernwärme-Anschluss der Häuser am Hiddeser Berg seinen Teil beiträgt.

Es gibt viele Gründe, sich für gute Nachbarschaften stark zu machen – so könnte das Motto unseres langjährigen Mieters Edgar Kunst aus dem Eichendorffweg lauten, den wir Ihnen in einem Kurzporträt vorstellen. Außerdem in dieser Ausgabe: Erste Informationen über den neuen Edeka-Markt an der Felix-Fechenbach-Straße und ein Rückblick auf unsere Blumenmärkte.

Nun aber viel Spaß beim Lesen unseres neuen Newsletters

Ihr Rolf Winter

*Rolf Winter*  
Kundencenter



## Begehrte Pflanzen



Bunte Sommerpflanzen in Hülle und Fülle gab es bei den Blumenmärkten, die Sahle Wohnen am Mittwoch, 4. Mai in verschiedenen Wohnbereichen veranstaltete. Rund 1.500 Pflanzen wurden an dem Nachmittag kostenlos an die Mieter verteilt. „Die Blumenmärkte waren wieder ein voller Erfolg. Sie haben sich zu einer beliebten Tradition entwickelt“, so Kerstin Knauer vom Kundencenter.



**Sahle Wohnen**

SAHLE WOHNEN. ZUFRIEDEN WOHNEN.

# Freundlicher Nachbar aus Leidenschaft

**Der ältere Herr mit der Baskenmütze scheint ein Mensch zu sein, der weiß, was er will. Zudem ist er ein zufriedener Mieter.**

„Meine Wohnung gefällt mir. Die Ausstattung ist praktisch, der Zuschnitt optimal“, sagt Edgar Kunst und fügt hinzu: „So etwas muss man heute suchen.“ Rundum zufrieden mit der eigenen Wohnsituation möchte der 79-Jährige dieses Gefühl gern auch seinen Nachbarn vermitteln.



Mieter schon seit 22 Jahren: Edgar Kunst

Deshalb kümmert er sich um eine funktionierende Nachbarschaft und darum, dass am Eichendorffweg alles läuft. Kunst ist so etwas wie die gute Seele der Wohnanlage, ein freundlicher Nachbar aus Leidenschaft.

Wenn neue Mieter einziehen, stellt Kunst sie bei den Nachbarn vor. Er informiert über die Abläufe und Gewohnheiten in der Wohnanlage, regelt die Situation auf dem Parkplatz vor den Häusern, erklärt wie man den Haushaltsmüll richtig trennt. Die Sauberkeit im Wohnbereich ist ihm ein weiteres Anliegen. „Ich möchte mich hier wohl fühlen können. Ein ordentliches Erscheinungsbild gehört da einfach dazu“, lautet die Begründung.

## Das Einleben erleichtert

Gern erinnert sich der rüstige Senior an die Zeit als er und seine Frau, die vor vier Jahren verstorben ist, aus Kirgisistan kommend in den Eichendorffweg einzogen. „Wir hatten damals Kontakt zu vielen unserer Nachbarn, haben häufig miteinander gesprochen, gescherzt und gelacht. Meiner Frau und mir hat das beim Einleben hier unheimlich geholfen.“ Vielleicht, so könnte man meinen, gibt Edgar Kunst mit seinem Engagement heute das zurück, was er einmal in neuer und fremder Umgebung selbst an Positivem erfahren hat.



Frische Ware, große Vielfalt: So ähnlich wie hier wird sich der neue Edeka-Markt seinen Kunden präsentieren.

## Edeka-Markt kündigt sich an

Im Dezember letzten Jahres hatte der Rewe-Markt an der Felix-Fechenbach-Straße seine Türen geschlossen. Jetzt aber tut sich etwas in Sachen Einkauf und Nahversorgung: Derzeit wird das Gebäude für einen neuen Edeka-Markt umfangreich saniert und umgebaut. 1.600 Quadratmeter Verkaufsfläche werden nach Auskunft des Geschäftsführers der Edeka Rhein-Ruhr GmbH, Stephan Steves, nach dem Umbau zur Verfügung stehen. Umfangreiche Frische-Theken für Fleisch, Wurst und Käse, Obst und Gemüse-Abteilung, eine vielfältige Produktpalette und einen Bäcker soll der Markt bieten. Die Eröffnung sei für die zweite Julihälfte geplant, so Steves.

## Genau hingeschaut Kolumne



Kerstin Knauer und Rüdiger Quent an einem der Müllstellplätze

## Etwas fürs Auge – und fürs Geld ...

**„Müllplätze stehen ja nicht gerade in dem Ruf, besondere Vorzeigeorte zu sein. Dennoch sind sie in gewisser Weise eine Visitenkarte für eine Wohnanlage.“**

Weil wir von Sahle Wohnen Wert darauf legen, dass unsere Häuser und Wohnbereiche einen guten Eindruck machen, haben wir uns auch die Sauberkeit der Müllplätze auf die Fahne geschrieben. Rüdiger Quent heißt der Mann, der sich hier am Hiddeser Berg genau darum kümmert. Neben dem Aufräumen wird von ihm auch überprüft, ob der Müll richtig sortiert wurde. Bei so einer Aktion kamen dann auch schon einmal ein Vogelkäfig, Pfannen und Elektroschrott in der Papiertonne zum Vorschein. Wird der Haushaltsmüll jedoch konsequent getrennt, können pro Jahr größere Beträge gespart werden. Am besten ist es deshalb, wenn Sie selbst genauestens darauf achten, Ihren Haushaltsmüll richtig zu sortieren und in die entsprechende Tonne beziehungsweise Container zu werfen. Das ist dann nicht nur etwas fürs Auge, sondern auch fürs Geld.“

Ihre Kerstin Knauer

## Wir sind gerne für Sie da!



### Sahle Wohnen

#### Kundencenter Detmold

Fritz-Reuter-Str. 26, 32756 Detmold  
Tel.: 05231 68200, Fax 05231 628262  
E-Mail: rolf.winter@sahle.de

#### Unsere Besuchszeiten:

Mo, Mi und Fr: 8:00–10:00 Uhr  
Di und Do: 15:30–17:30 Uhr

#### Impressum

Herausgeber: Sahle Wohnen  
Bismarckstraße 34, 48268 Greven  
Tel.: 02571 81-0, Fax: 02571 81-402  
E-Mail: presse@sahle.de  
V.i.S.d.P.: Sybille Jeschonek

**www.sahle.de**



**Sahle Wohnen**

SAHLE WOHNEN. ZUFRIEDEN WOHNEN.